



27. September 2023

## Dokumentation des Vernetzungstreffens für zertifizierte Kinderschutzfachkräfte gem. §§ 8a IV, 8b I SGB VIII & § 4 II KKG aus Mainz

### Tagesordnung

11:30 Uhr	Ankommen
12:00 Uhr	Differenzierungsübung sowie fachlicher Input der Referentin
14:00 Uhr	Pause und Austausch
14:30 Uhr	Kleingruppenarbeit und Abschlussplenum
16:00 Uhr	Abschied

Möchten Sie in den öffentlichen E-Mailverteiler des Netzwerks der regionalen Insoweit Erfahrenen Fachkräfte (InsoFa) in Mainz aufgenommen werden? Melden Sie sich dafür gerne an unter [fruehehilfen@stadt.mainz.de](mailto:fruehehilfen@stadt.mainz.de)!



27. September 2023

## Begrüßung und Einstieg in den Tag

Die Teilnehmenden wurden vom Team der Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“ herzlich begrüßt. Das Vernetzungstreffens für zertifizierte Kinderschutzfachkräfte gem. §§ 8a IV, 8b I SGB VIII und § 4 II KKG aus Mainz hatte zuletzt im Jahr 2021 digital stattgefunden und wurde nun wiederaufgenommen.

Anschließend führte die Referentin, Ursula Teupe vom ism gGmbH, eine Differenzierungsübung durch. Dabei stellte sich heraus, dass die Teilnehmenden des Vernetzungstreffens überwiegend Mitarbeitende Freier Träger waren. Aber auch Mitarbeitende aus dem Gesundheitssystem und vom Öffentlichen Träger waren vertreten. Es gab eine große Bandbreite von seit Jahren in der Tätigkeit erfahrenen bis hin zu sich noch in Ausbildung befindenden InsoFas. Erstere stellten im Rückblick auf die vergangenen Jahre fest, dass die von ihnen beratenen Fälle komplexer, aber auch niedrighschwelliger geworden sind, und die InsoFas somit zu einem früheren Zeitpunkt im Einschätzungsprozess angefragt werden. Über die Jahre hinweg gleich geblieben seien die oftmals hohe Dringlichkeit der Beratungsanfragen sowie datenschutzrechtliche Aspekte. Ein kleiner Anteil an Teilnehmenden war zum Zeitpunkt der Veranstaltung nicht als InsoFa tätig; interessierte sich aber inhaltlich und strukturell für das Themenfeld.

## Vortrag

Die Referentin stellte verschiedene Inhalte vor, die in der Tätigkeit als Insoweit Erfahrene Fachkraft gem. §§ 8a IV, 8b I SGB VIII und § 4 II KKG zentral sind (siehe angehängte Präsentation). Nach Rückfragen und Anmerkungen aus der Zuhörerschaft wurden dabei unter anderem folgende Punkte ergänzend deutlich:

- „Insoweit erfahren“ bedeutet neben Prozess- und Strukturwissen explizit laut Gesetzgeber auch *Fachexpertise für sozialpädagogisches Fallverstehen, bestimmte Hilfekontexte und spezifische Gefährdungssituationen* zu besitzen
- Das Führen einer *Statistik* im Rahmen einer InsoFa-Beratung verbessert die eigene Struktur- und Prozessqualität
- Im Netzwerk der Mainzer InsoFas könnte gewinnbringend vereinbart werden, welche Verfahrensschritte in *Leistungsvereinbarungen* aufgenommen werden sollten und welches *Fachwissen* im Netzwerk vorhanden sein sollte
- Es braucht *öffentlichkeitswirksame Hinweise* auf die kostenlosen Beratungsmöglichkeiten durch die Mainzer InsoFas und die *Klärung*, wer zukünftig in Mainz Richter und Staatsanwälte berät.
- Eine regelmäßig aktualisierte Liste mit einer *Übersicht über die fachlichen Spezialisierungen* anderer InsoFas in Mainz könnte bei komplexen Fällen unterstützend sein
- Sogenannte „Analog-8a-Vereinbarungen“ mit den Mainzer *Schulen* sind gegeben. Die letzte Version dieser Analogvereinbarung stammt aus dem Jahr 2012 und wird gerade überarbeitet
- Beratungen im *Tandem* können fachlich bereichernd sein



27. September 2023

- Zunehmend werden *Video-Beratungen* ergänzend zu Telefon- und Präsenzberatungen angeboten
- Das Thema „*Schulabstinenz*“ sollte mehr in den Blick der Fachkräfte genommen werden, da Jugendliche häufig aus dem Blick geraten und als Erwachsene angesehen werden – viele Schulen seien in diesem Kontext hilflos
- Die *Dokumentation* einer InsoFa-Beratung gehört zur Fallreflexion und sollte von den Beratenden dokumentiert werden. In der Beratung selbst können die wichtigsten Punkte schriftlich von der InsoFa festgehalten werden, um übereinstimmende Beratungsergebnisse zu garantieren



27. September 2023

### **Kleingruppenarbeit und Abschlussplenum**

Nach der Pause wurden die Teilnehmenden in fünf Kleingruppen unterteilt, die sich an je fünf Pinnwänden einfanden. Die Teilnehmenden hatten dann je Pinnwand ca. 10 Minuten Zeit, gemeinsam zu einem vorgegebenen Themengebiet und entsprechenden Fragestellungen zu diskutieren.

Die Ergebnisse wurden abschließend im Abschlussplenum zusammengefasst präsentiert (s. auch Fotos im Anhang). Im Folgenden wird ein Überblick über die zentralen Ergebnisse der Pinnwände gegeben.



27. September 2023

## Pinnwand 1: Struktur/Rahmen

### Zentrale Ergebnisse:

- *Intern/Externe Beratung (in anderem Team) – rein externe Beratung*: Beides unter den Teilnehmenden vertreten, interne Beratungen erfolgen aufgrund von „Verstrickungsgefahr“ nicht
- *Einmal- und Mehrfachberatungen* als Prozessbegleitung sind möglich, Beratung innerhalb einer zeitlichen Frist zwischen 48h und 14 Tagen
- *InsoFa-Tandem-Beratung* wird teilweise angewendet und als positiv empfunden – allerdings kann das Mitschreiben bei einer einzelnen InsoFa auch in emotionalen Beratungen entschleunigend sein
- Zielgruppe der Beratung: Hauptsächlich *Kinder- und Jugendhilfe*, InsoFa-Beratung jeweils mit Fokus auf 1 Kind
- *Spezialisierungen* in der InsoFa-Beratung (s. angehängte Adressliste):
  - 1-3jährige/Entwicklung/Ernährung (Caritas),
  - Sexualisierte Gewalt (IB),
  - Psychische Erkrankungen (SBB),
  - Geschlechtsspezifische Themen (Jungen: Tagewerk),
  - Verschiedene Schwerpunkte innerhalb eines Teams (EPB)
- *Settings* der InsoFa-Beratung: Hauptsächlich persönliches Gespräch, ggf. mit Vorgespräch, Telefon- und Videokonferenz teilweise möglich
- Wie machen Sie die InsoFa-Beratung bekannt: Interne Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Homepage



27. September 2023

## Pinnwand 2: Vor- und Nachbereitung der InsoFa-Beratung

### Zentrale Ergebnisse:

- Wie kommen Anfragen zu Ihnen?
  - Interne und externe Anfragen, Klärung im „8a-Team“
- Was klären Sie im ersten Telefonat (was sagen Sie zu Ihrer Rolle, wie klären Sie Anliegen und Auftrag, was klären Sie bzgl. des Settings...)?
  - Dringlichkeit klären
  - Auftragsklärung, Anamnese
- Wie viel Zeit zwischen Anfrage und Termin?
  - Ideal: Max. 3-4 Tage
  - Je nach Dringlichkeit bis zu 2 Wochen
- Holen Sie sich vorab Fallinfos ein? Welche und wie? Verwenden Sie ein Instrument?
  - Auftrag an Fachkraft: Voreinschätzung, Anhaltspunkte
  - Keine Fall-Infos vorab, alles mitbringen zur Beratung, fallführende Kraft muss zwingend anwesend sein – nicht die unbeteiligte Teamleitung o. ä.
  - Eventuell Hilfen durch externe Expert:innen
- Nachbereitung: Was gehört dazu? Erstellen Sie eine Doku? Welche Inhalte, für wen?
  - Evaluation
  - Fachkraft dokumentiert, Aufbewahrung durch Fachkraft
  - Eigene Bögen, fast deckungsgleich mit Beratenden, Zsf. der wichtigsten Anhaltspunkte am Ende
  - Es hat sich als sinnvoll erwiesen, eine gemeinsame Einschätzung zu dokumentieren (Transparenz und ggf. pseudonymisierte Wiedereinsicht)
  - Keine Rückmeldung wie es weiter verlaufen ist



27. September 2023

### Pinnwand 3: Durchführung der InsoFa-Beratung

#### Zentrale Ergebnisse:

- Wie lange dauert Ihre Beratung pro Termin?
  - Für die Beratungen werden Zeiträume von 60-180 Minuten genannt, bis hin zu einer offenen Dauer ohne zeitliche Vorgabe.
  - Ein Rahmen von 90-120 Minuten, je nach Größe des zu beratenden Teams wird als sinnvoll erachtet. 60 Minuten sind für ein gutes Fallverstehen oft zu wenig und über 120 Minuten ist die Beratung ggf. nicht mehr weiter zielführend, da das Wichtigste in 120 Min. beleuchtet wird und danach auch eine inhaltliche Aufnahme der Teilnehmenden immer schwerer wird.
  
- Wie groß ist die Runde der Beratenen?
  - Als sinnvoll wird eine Teamgröße von 3 Personen plus InsoFa empfunden. Über 3 Personen hinaus bedarf es einen größeren Strukturaufwand durch die InsoFa.
  
- Wie arbeiten Sie, was nutzen Sie zur Strukturierung Ihrer Beratung (Leitfragen, Genogramm, Zeitstrahl, konkretisierende Nachfragen, Sonstige)?
  - Im Vorfeld ist zu klären, was aus Sicht der InsoFa für die Beratung vorbereitet sein „MUSS“. Das kann von Fall zu Fall unterschiedlich sein, kann aber auch einrichtungsintern einheitlich gestaltet werden (› einheitlicher Rückmeldebogen).
  - Es werden verschiedene **Leitfäden** genutzt:
    - Moderations-/Gesprächsleitfaden
    - Verfahrensleitfaden
  - **Genogrammarbeit** für das Fallverständnis, zur Ressourcenfindung und Hypothesenbildung.
  - **Checklisten** z.B. aus Kinderschutzkonzepten

#### Weiterarbeit im Netzwerk der InsoFas:

Als Aufgabe nächster Netzwerktreffen kann die Erarbeitung eines einheitlichen Leitfadens für eine InsoFa-Beratung stehen oder der Austausch über die unterschiedlichen Konzepte zur eigenen Weiterentwicklung der einrichtungsinternen Standards.



27. September 2023

#### Pinnwand 4: Austausch über Erfahrungen

- Größte Herausforderungen?
  - *Abgrenzung* der InsoFa, nicht die Fallverantwortung zu übernehmen.
  - *Rolle* der InsoFa ist den zu Beratenden nicht immer klar. Dadurch sind die Möglichkeiten und Grenzen der Beratung teilweise unklar.
  - Einschätzung der *Risikofaktoren*
  - *Zeitdruck*, gerade wenn KWG im Raum steht
  - *Fehlende Konzepte* in Einrichtungen und fehlende Schulungen von Mitarbeitern zu Beratung nach §8a/§8b SGB VIII
  - *Konkurrenz und Hierarchie* innerhalb der zu beratenden Teams
  - Umgang mit *unterschiedlichen Einschätzungen*
  
- Womit machen Sie gute Erfahrungen?
  - Eine gute *Strukturierung* der InsoFa durch gezielte Fragen, Klarheit, Visualisierung und Rollenklarheit
  - Ein Vorteil ist es, wenn die Fachkräfte eine *gute Kenntnis der Präventions-/Schutzkonzepte* haben
  - Gute *Erreichbarkeit* der InsoFa
  - Die Beratung sollte ein guter *kollegialer Austausch* auf Augenhöhe sein
  - *Regelmäßige Schulungen* im Bereich Kinderschutz
  - *Stabilisierung* der zu beratenden Fachkräfte durch die Beratung (Cool Down)
  - *Sensibilisierung* der InsoFa für unterschiedliche Haltungen
  - Wenn eine *Fehlerkultur* besteht und sein darf



27. September 2023

## **Pinwand 5: Übergreifender Austausch/Netzwerk InsoFas in Mainz**

### **Zentrale Ergebnisse:**

- Themen und Formen?
  - Zweimal jährlich (einmal mit fachlichem Input, einmal der Fokus auf den Austausch -an Stehtischen-), frühzeitige Ankündigung der Termine
  - Zielgruppe der Beratung und die Beteiligung von Kindern
  - Gemeinsame Standards erarbeiten
  - Rollenklärung
  - Zuständigkeit der Rolle des Netzwerks und Kooperation im Kinderschutz
  - Fachliche Inputs zu Themen:
    - Emotionale Verfassung der zu Beratenden
    - Sexualisierte Gewalt
    - Inklusive Beratung, Kinder mit Beeinträchtigungen
    - Kinderschutz bei Jugendlichen
  
- Was wünschen Sie sich von der Koordination der InsoFa-Beratungsleistungen durch den öffentlichen Träger?
  - Infos und Transparenz (Liste mit Namen, Schwerpunkten und Institutionen)
  - Öffentlichkeitsarbeit zur Beratungsmöglichkeit, Flyer
  - Bedarfsermittlung: wo sind „Lücken“
  - Fallzirkel
  - Materialsammlung
  - Arbeitskreis Kinderschutz wieder aufnehmen



27. September 2023

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme und bis hoffentlich bald!**

Ihr Team der Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“

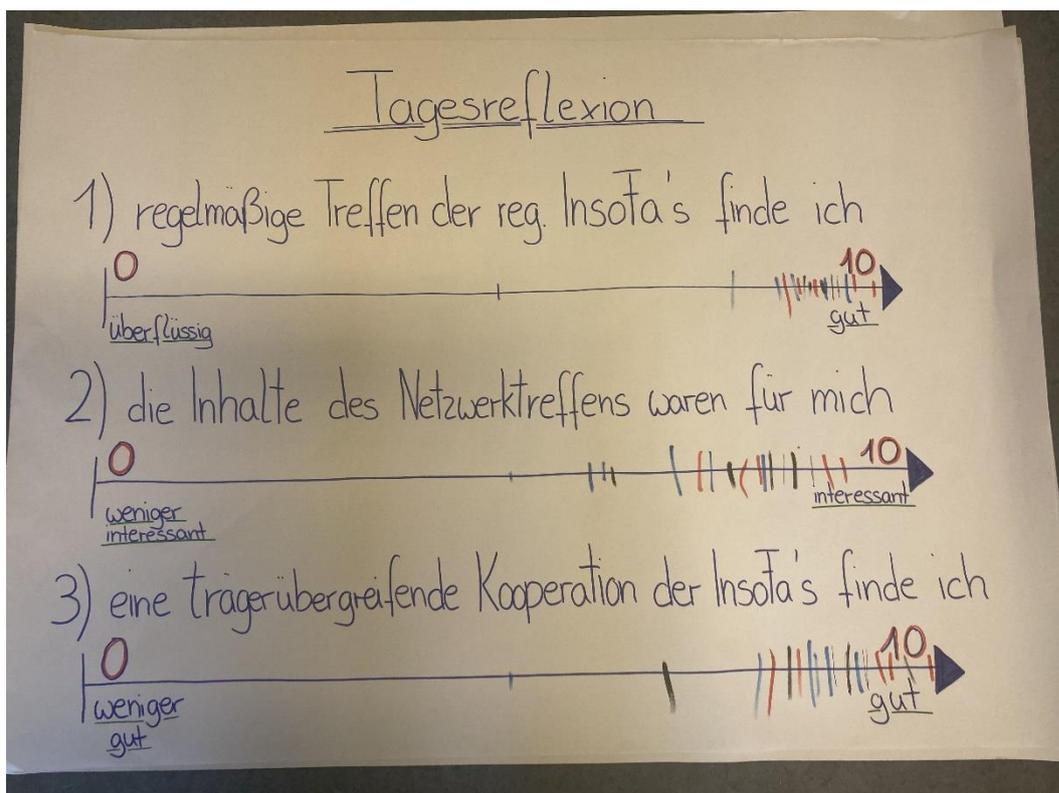
✉: [fruehehilfen@stadt.mainz.de](mailto:fruehehilfen@stadt.mainz.de)

#### Kommende Veranstaltungen der Fachstelle:

- **Netzwerkkonferenz Kinderschutz**  
am 08.11.2023 von 09:00-16:00 Uhr im Bürgerhaus Hechtsheim
- **Interdisziplinäre Fallzirkel**  
am 14.11.2023 (Stadthaus Kreyßig-Flügel, 1. Stock, Raum 113)  
von 10:00-12:00 Uhr

Melden Sie sich gerne unter [fruehehilfen@stadt.mainz.de](mailto:fruehehilfen@stadt.mainz.de) für die Veranstaltungen bei uns an.

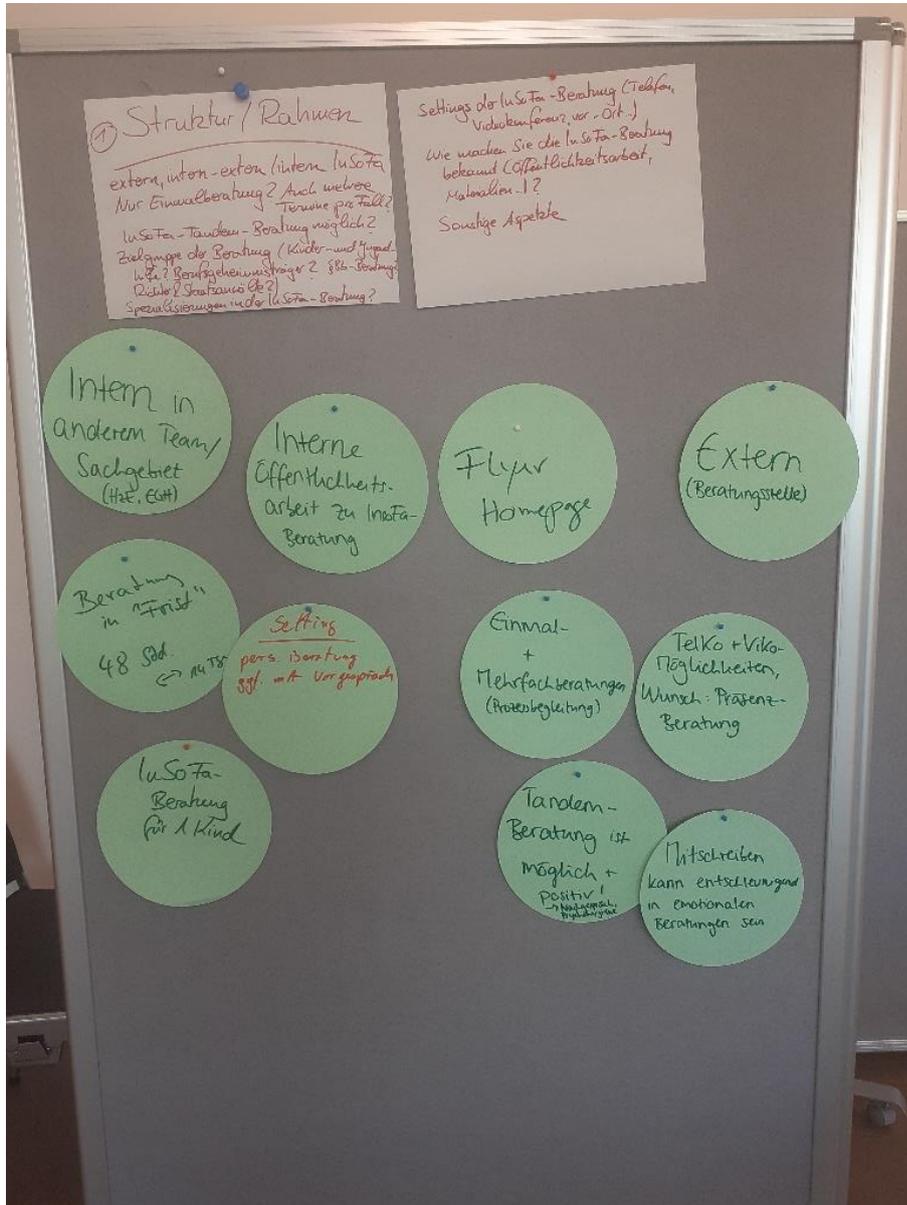
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!





27. September 2023

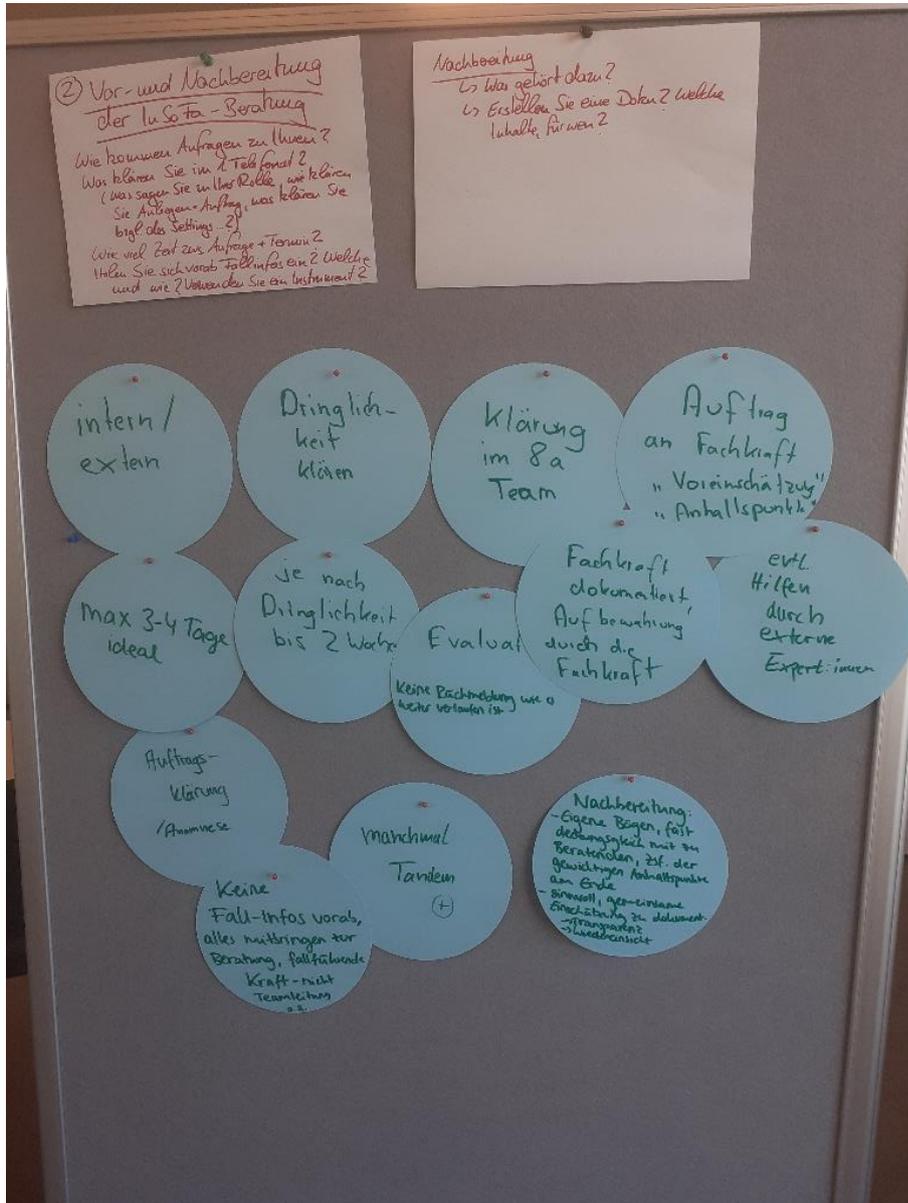
### Pinnwand 1: Struktur/Rahmen





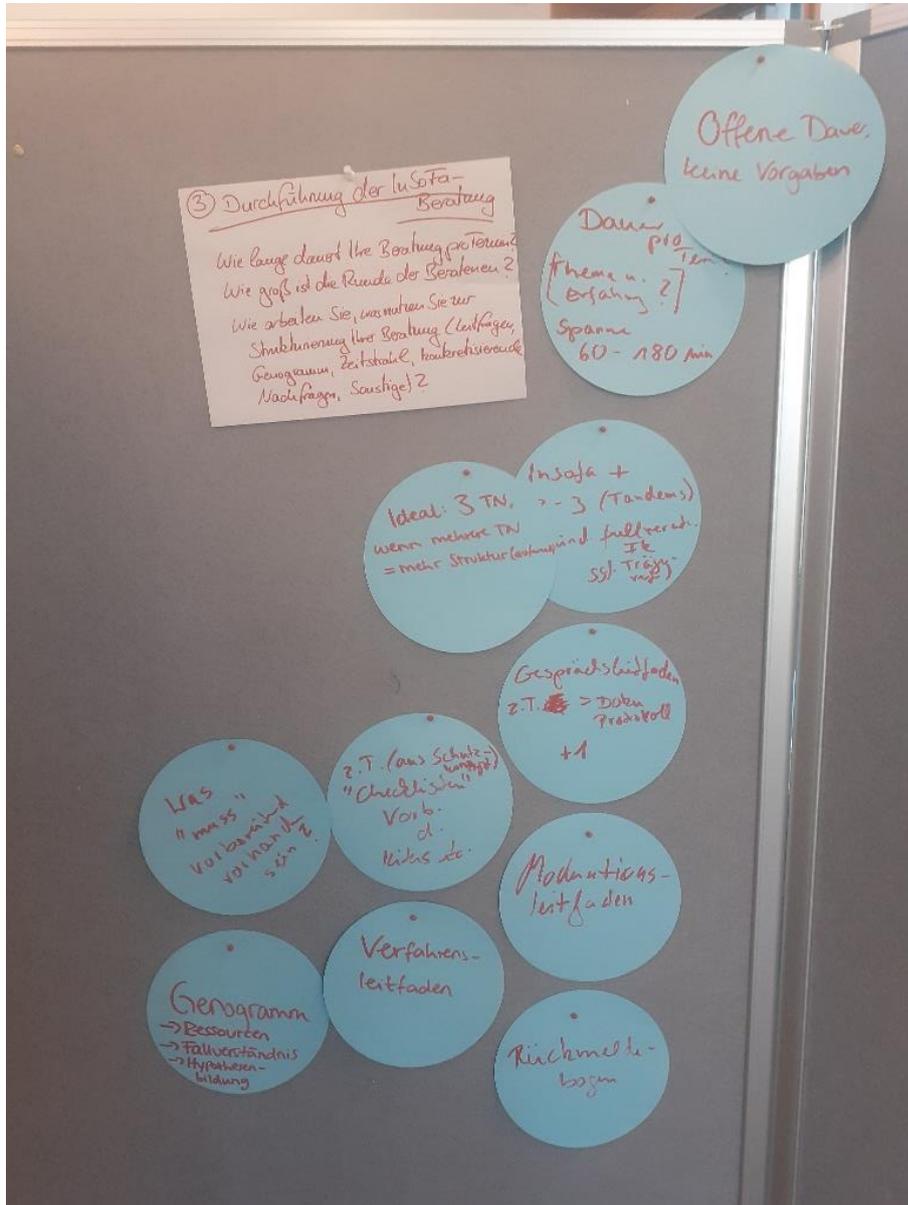
27. September 2023

## Pinnwand 2: Vor- und Nachbereitung der InsoFa-Beratung



27. September 2023

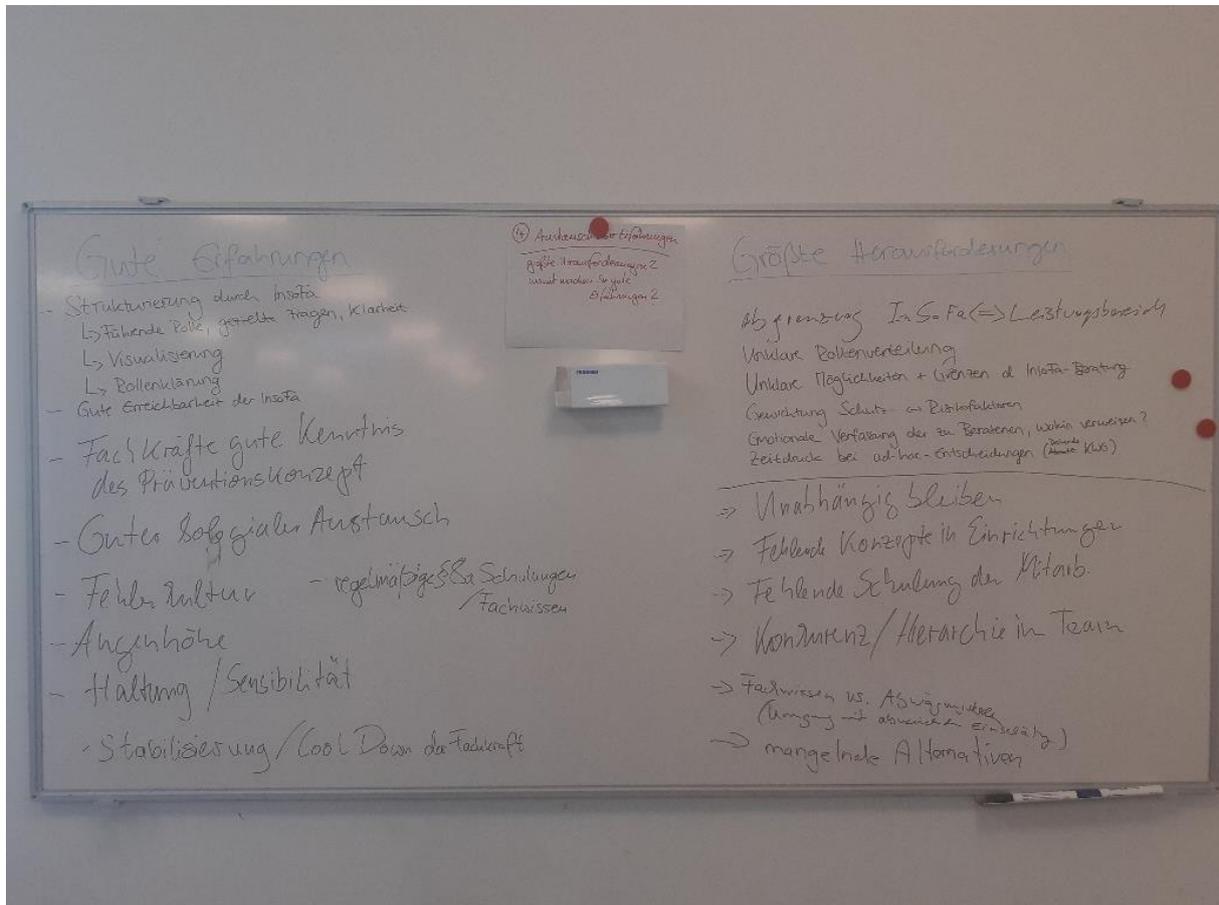
### Pinnwand 3: Durchführung der InsoFa-Beratung





27. September 2023

## Pinnwand 4: Austausch über Erfahrungen





27. September 2023

## Pinnwand 5: Übergreifender Austausch/Netzwerk InsoFas in Mainz

